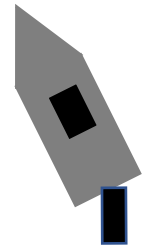
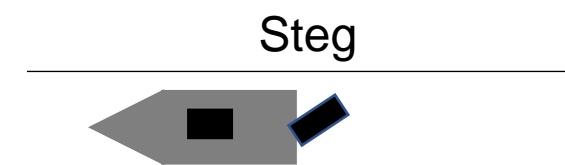
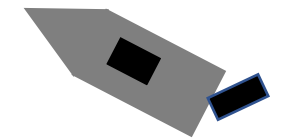


Die wichtigsten Manöver und Kommandos für den Sportbootführerschein



- 1. Ablegen**
- 2. Kursgerechtes Aufstoppen**
- 3. Wenden auf engstem Raum**
- 4. Rettungsmanöver**
- 5. Anlegen**



1. Ablegen

1.1. Kommandos

Bootsführer:

- „Bereitmachen zum Ablegen“
- „Leinen los“

Mannschaft:

- „Leinen los“

1.2. Manöver

Steg

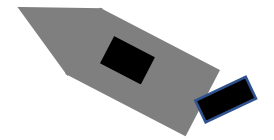


1. Aktion



Steuerrad komplett zum Land (hier Steuerbord)

Steg



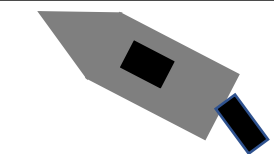
Dreieck zwischen Land und Boot

2. Aktion



Kurz „Kraft“ voraus

Steg

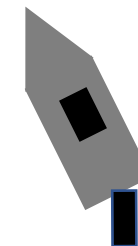


3. Aktion



Steuerrad komplett zum Wasser (hier Backbord)

Steg



4. Aktion



„Kraft“ zurück und vom Land entfernen

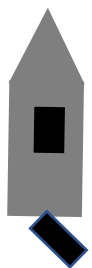
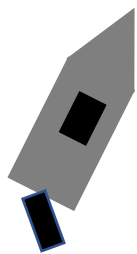
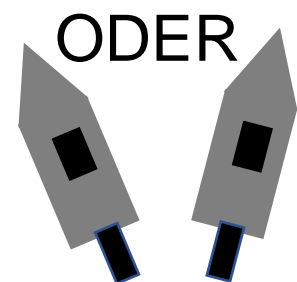
1.3. Nutzen

Das Ablegemanöver ist der Beginn einer jeden Bootsreise und ist somit der Start in ein schönes Abenteuer auf dem Wasser.



2. Kursgerechtes Aufstoppen

2.2 Manöver



1. Wir befinden uns in Vorausfahrt!

2. Wir schalten in Neutral

3. Wir warten drei Sekunden.

INFO: Aufgrund von Wind, Strömung etc. kann sich das Boot leicht nach Back- oder Steuerbord drehen

4. Steuerrad komplett nach Steuerbord

5. Mit dem Rückwärtsgang Boot wieder in Fahrtrichtung stellen.

**Sollte das Boot überdrehen,
kurz mit Vorwärtsgang korrigieren.**

2.1. Kommandos

Bootsführer:

- Ich stoppe das Boot jetzt auf

2.3 Nutzen?

Dieses Manöver wird dafür genutzt um das Boot schnellstmöglich abzustoppen, wir wollen den Bremsweg verkürzen. Beim Autofahren ist dies mit einer Vollbremsung vergleichbar.



3. Wenden auf engstem Raum

3.2. Manöver

3.1. Kommandos

Bootsführer:

- „Ich wende das Boot über Backbord“
ODER
- „Ich wende das Boot über Steuerbord“

Je nach dem, in welche Richtung wir die 180 Grad Drehung ausführen

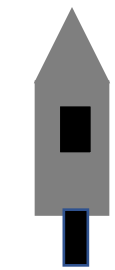
3.3. Nutzen

Wir drehen das Boot um 180 Grad auf dem Teller, dies bedeutet auf engstem Raum. Dieses Manöver wird z.B: in engen Häfen etc. benötigt. Beim Autofahren heisst es Wenden in drei Zügen.



5.4. WICHTIG

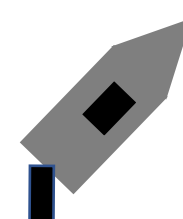
Immer im Leerlauf lenken. Je nach Verhältnissen ist es auch notwendig mehr wir 3 mal zu wechseln! Jedoch muss **mindestens 3 mal** gewechselt werden!



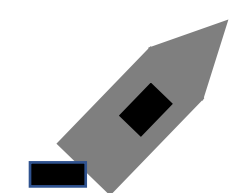
1. Aktion



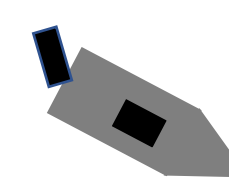
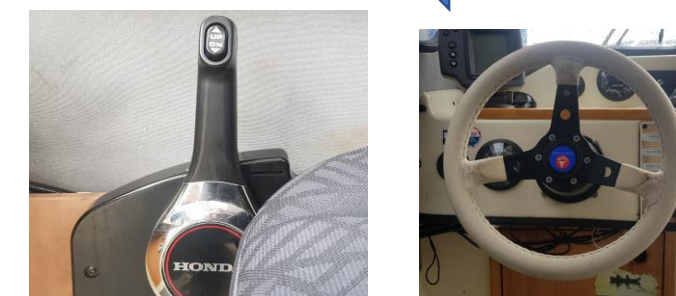
2. Aktion



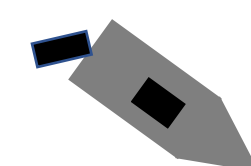
2. Aktion



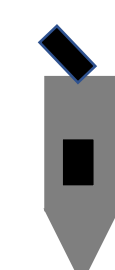
3. Aktion



4. Aktion



3. Aktion



2. Aktion



Das Boot steht oder wird auf gestoppt.

Wir überlegen uns in welche Richtung wir drehen möchten. Und schlagen das Steuerrad komplett ein. In diesem Beispiel wenden wir über Steuerbord.

Kurzen Schub voraus geben. Wenn kein Wind, reicht Standgas. Hierbei müssen wir darauf achten, dass das Boot keine / nur geringe Fahrt aufnimmt.

Auskuppeln und dann Steuerrad komplett nach Backbord.

Kurzen Schub zurück geben. Wenn kein Wind reicht Strandgas. Hierbei wieder darauf achten, dass das Boot keine Fahrt aufnimmt.

Auskuppeln und dann Steuerrad komplett nach Steuerbord.

Kurzen Schub voraus geben. Wenn kein Wind reicht Strandgas. Wenn um 180 Grad gewendet = FERTIG!!!

4. Rettungsmanöver / Person über Bord

4.1. Kommandos

Bootsführer:

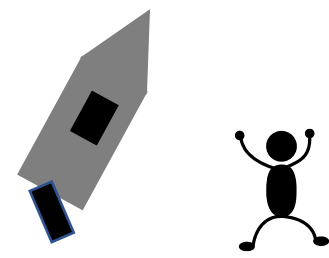
- „Person über Backbord / Steuerbord über Bord.“ (je nachdem über welche Seite die Person über Bord gefallen ist)
- „Person beobachten und Rettungsmittel bereitmachen.“
- „Aufnahme der Person über Back- oder Steuerbord“ Auf welcher Seite der Bootsführer die Person aufnehmen lässt kann er selbst entscheiden. Er muss es nur kurz vor der Aufnahme ansagen!

4.3. Nutzen

Das Rettungsmanöver sollte mit jedem neuen Crewmitglied solange geübt werden, bis es verstanden wurde. Spätestens wenn du selbst ins Wasser fällst, bist du sehr froh darüber, wenn du nicht der Einzige bist, der dieses Manöver kennt.

4.4. WICHTIG

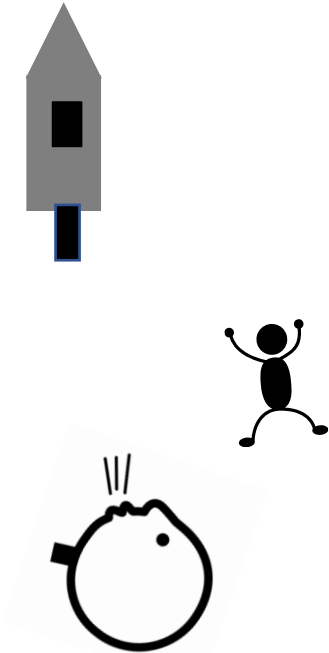
Immer mit dem Wind wegfahren und die Person gegen den Wind aufnehmen!



1. Aktion



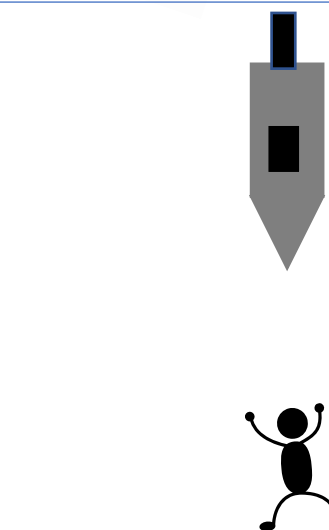
Person geht über Bord. Sofort auskuppeln und Ruder in die Richtung in der die Person von Bord gegangen ist. Hier Richtung Steuerbord



2. Aktion

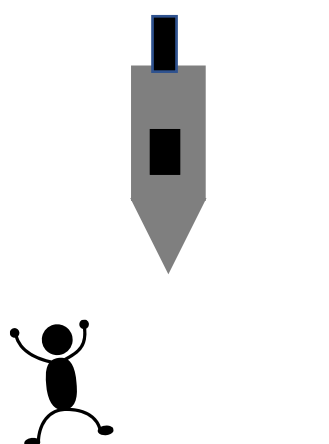


Windrichtung beachten!!!! Hier kommt der Wind von Hinten. Mit dem Wind auf etwa 4 bis 5 Bootslängen Abstand zu der Person fahren.



3. Aktion

Wenn wir 4 bis 5 Bootslängen Abstand erreicht haben, drehen wir und halten direkt auf die Person zu.



3. Aktion



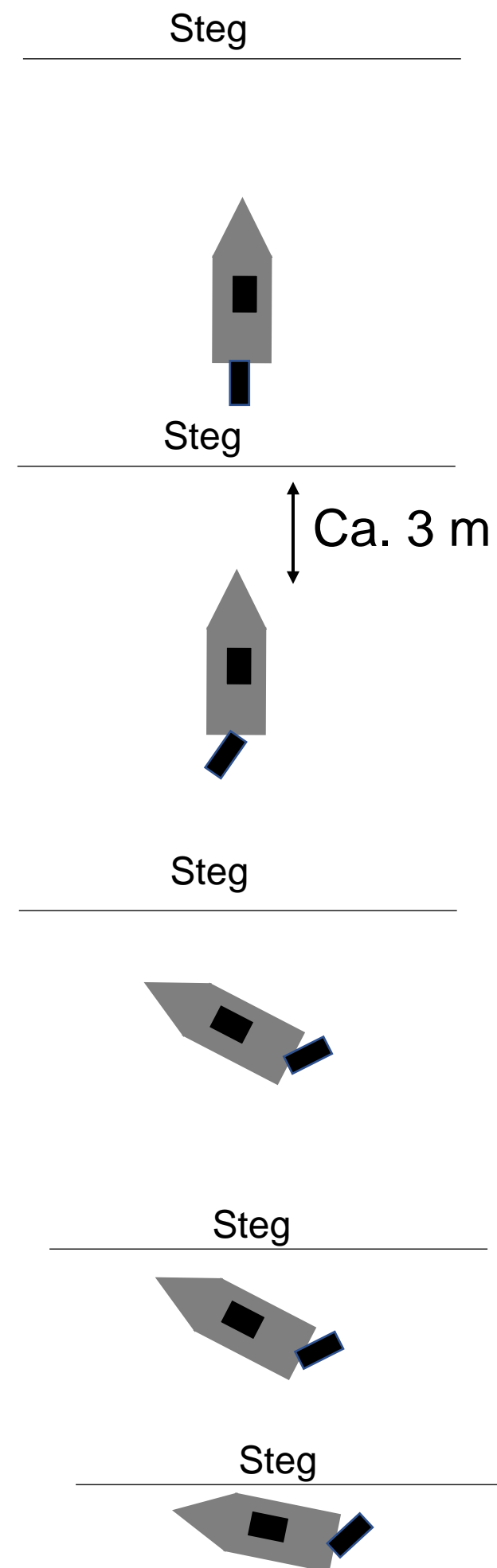
Wir verringern die Geschwindigkeit und 1 Meter vor der Person schalten wir in den Leerlauf.





5. Anlegen

5.2. Manöver



1. Aktion



Wir fahren **im rechten Winkel** und **im Standgas** auf den Steg zu

2. Aktion



Ca. 3 Meter vor dem Steg, Steuerrad **komplett nach Backbord**

3. Aktion



Danach



Wenn wir merken unser „Hintern“ kommt rum (etwa 45 Grad zum Steg), in **LEERLAUF** schalten und danach **komplett nach Steuerbord** lenken

4. Aktion

TREIBEN LASSEN UND GENIESSEN!!!!

5. Aktion



Kurz vor Stegberührung mit dem Rückwärtsgang abbremsen und den „Hintern“ an den Steg ziehen

5.1. Kommandos

Bootsführer:

- „Bereitmachen zum Anlegen an Steuerbord“
- „Bei Landberührung Leinen fest“

Mannschaft:

- „Leinen fest“

5.3. Nutzen

Da ja bekannterweise alles einmal ein Ende hat, wird uns das Anlegemanöver nicht nur in der praktischen Prüfung beschäftigen. Denn wer „Leinen los!“ sagt muss irgendwann auch einmal „Leinen fest!“ sagen. Aber auch hier keine Angst: Übung macht den Meister.